

Erfahrungsbericht über die Yildiz Technik Universität/Istanbul

1. Istanbul

Istanbul liegt am Nordufer des Marmarameeres und wird durch den Bosphorus in den asiatischen und den europäischen Teil gespalten, auf denen verteilt ca. vierzehn Millionen Menschen leben. Diese einzigartige Verbindung zweier gegensätzlicher Kontinente macht die Stadt zu einer der schönsten, authentischsten, kulturell spannendsten Städte der Welt, die für Toleranz und multikulturelle Gesellschaft steht. Mit ihrer unglaublichen Vielfalt an historischen Denkmälern und überwältigenden landschaftlichen Schönheiten bietet sie einen Einblick in die Jahrtausendalte Geschichte, welche unter den Osmanen seine Blütezeit erlebte. Von bezaubernden Fährfahrten, engen und vielfältigen Gassen über byzantinische Kunst und alter osmanischer Bauwerke bis hin zu romantischen Kutschenfahrten auf den Prinzeninseln lässt sich die Stadt immer neu erleben. Obwohl die Stadt über eine Fläche von 5.461 km² verteilt ist, sind alle Teile der Stadt dank einer Vielzahl von modernen Transportsystemen leicht und schnell zu erreichen.

2. Die Yildiz Technik Universität

Auf der europäischen Seite dieser Stadt liegt die Yildiz Technik Universität (oft als YTU oder Yildiz bezeichnet). Sie ist eine der sieben bekanntesten staatlichen Universitäten und die dritt älteste Universität der Türkei. Sie ist eine technisch orientierte Universität und wurde am 28. August 1911 während der Herrschaft Mehmed V. als „Kondüktör Mekteb-i Alisi“ (etwa: „Hochschule für Führungskräfte“) zur Ausbildung von Fachleuten für öffentliche Arbeiten gegründet. Die Schule wurde auf dem Lehrplan der "Ecole de Conductor" nachempfunden und wurde mit dem Ministerium für öffentliche Arbeiten assoziiert. Damit änderte sie ihren Namen 1922-1937 in Nafie School of Science. Nach der Erweiterung der öffentlichen Einrichtungen und der Forderung nach technischen Dienstleistungen wurde 1937 die Nafie School of Science geschlossen und die Fachschule eingerichtet, um die Lücke von Arbeitskräften zwischen technischen Offizieren und Ingenieuren zu füllen. 1969-1982 erweiterte sie ihr Angebot im Bereich Architektur und verbündete sich 1982-1992 mit verwandten Fakultäten zusammen zur Yildiz Universität. Mit den Jahren hinzukommenden Erweiterungen und Umstrukturierung von Studiengängen und Einrichtung von modernen Labors und Forschungszentren hat die Universität seit 1992 letztendlich ihren Namen auf Yildiz Technik Universität umbenannt. Derzeit hat die Yildiz Technik Universität 3 Campus, den Yildiz Zentral Campus, Maslak Campus und den Davutpasa Campus. Sie besteht aus insgesamt 10 Fakultäten (darunter Fakultät für Elektro- und Elektronik, Fakultät für Literatur und nationale Kulturwissenschaften, Fakultät für Kunst und Design, Fakultät für Bildungswissenschaften, Fakultät für Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften, Fakultät für Bauingenieurwesen, Fakultät für Chemie und Metallurgie, Fakultät für Maschinenbau, Fakultät für Schiffbau und Meerestechnik, Architektur), 2 Instituten, eine

Berufsschule für Hochschulbildung, eine Berufsfachschule für Fremdsprachen mit mehr als 30.000 eingeschriebenen Studenten.



Abb.1: Yıldız Teknik Üniversitesi in Davutpaşa (A: Fakultät der Chemie und Metallurgie; B: Fakultät der Naturwissenschaft; C: Berufsschule für Fremdsprachen; D: Bibliothek; E: Sportplatz; F: Brunnen; G: Fakultät für Kunst und Design; H: Fakultät für Bauingenieurwesen; I: Mensa; K: Schwimmbad; L: Sportstudio; M₁ – M₂: Studentenwohnheime; N: Professoren-Block; O: Fakultät für Literatur und nationalen Kulturwissenschaften, Labore)

Der zentrale Campus befindet sich im Stadtteil Besiktas. Der neue, erst später erbaute Campus hat seinen Platz im Bezirk Esenler mit etwa 17000 Studenten.

Die gesamte Universitätsfläche beträgt ca. 16000 m². Zudem ist das Universitätsgelände abgesperrt, so dass nur Studenten, Professoren und Beschäftigte über die Absperrung kommen. In dem Campus selbst befinden sich neben den Fakultätsblöcken auch die Studentenwohnheime, eine Bibliothek, ein Sportstudio, ein Schwimmbad, ein kleines Lebensmittelgeschäft, zahlreiche Cafes, Copy shops und Schreibwarenläden, 3 Basketballplätze, ein alt Betonbau- dominiertes Areal mit waldähnlichen Grünflächen, und etwa vierzig- fünfzig dort beheimateten Hunden, die tagsüber stets schlafend neben den Gebäuden liegen.

3. Formalitäten

3.1 Bewerbung an der Praktikumsfirma

Nachdem ich bei meiner Betreuerin an der Hochschule die Zustimmung für ein Auslandspraktikum an der Yıldız Teknik Üniversitesi bekommen habe, musste ich mich noch an der Yıldız Teknik Üniversitesi bewerben. Da ich zuvor schon ein Praktikum an derselben Universität absolviert habe und das 2. Praktikum zur Erweiterung meiner

Arbeit dienen sollte, war die Anmeldung keine große Sache. Die Anmeldung erfolgte per E-Mail und war innerhalb von einem Tag durch.

3.2 Papiere

Das Ausfüllen der Papiere erfordert viel Geduld und Zeit. Es ist wichtig, die Papiere lückenlos und sorgfältig auszufüllen da andernfalls das Geld nicht rechtzeitig ankommt. Man sollte sich Zeit nehmen und die Formulare richtig durchlesen. Unterschriften von Professoren sollte man so schnell wie möglich einsammeln, da es sein kann, dass sie im letzten Moment nicht im Büro anzutreffen sind. Kurz vor Abreise kann einem das sehr viel Nerven kosten.

3.3 Versicherung.

Vor der Einreise ist es Pflicht sich um eine Auslandskranken- und Haftpflichtversicherung zu kümmern. In den Anmeldeformularen ist dies noch näher erklärt. Über die DAAD kann man sich für den gewünschten Zeitraum versichern. Der entsprechende Link ist im Formular aufgeführt. Einfach anmelden, Zeitraum eingeben und den erforderlichen Betrag vor Abreise überweisen. Dokumente sollten am besten direkt ausgedruckt bereit liegen, für den Fall, dass mal schnell ein Arzt aufgesucht werden muss.

3.4 Visum

Falls das Praktikum 90 Tage überschreitet muss man sich nach Ankunft beim Ausländeramt melden. Am besten so früh wie möglich. Man erhält ein Residence Permit und darf damit 6 Monate in der Türkei bleiben. Es fallen dabei Kosten von ca. 180TL an. Bei verspäteter Anmeldung steigt der Preis um weitere 100TL.

3.5 Studentenkarte

Vor Praktikumsbeginn meldet man sich im International Office an. In der Yıldız Teknik Üniversitesi kümmert sich Frau Armagan um die Ausfertigung eines Studententickets. Ein Tipp: man braucht viele Passbilder. Am besten man nimmt ca. 8 Stück mit bevor man sich dort meldet.

4. Unterkunft

Eine Unterkunft zu finden war sehr mühsam und kompliziert. Im Internet findet man sehr viele private Studentenwohnheime, die auch meistens einen Platz frei haben. Allerdings wollte mir keiner für 3 Monate ein Zimmer vermieten. Es würde sich erst lohnen ab 6 Monate aufwärts. Die Bezahlung erfolgt dann auch noch im Voraus. Also habe ich mich entschieden erst vor Ort zu suchen. Erst einmal im Hotel angekommen habe ich im Internet auf der Seite : www.sahibinden.com eine möblierte Wohnung gesucht. Leider war auch das erfolglos. Entweder waren die Wohnungen zu weit von der Uni entfernt und ich möchte euch ans Herz legen den Verkehr möchte sich keiner dort antun, oder das Viertel sah nicht sicher aus. Auch hier gab es natürlich das Problem mit der kurzen Zeit von 3 Monaten. blieb mir nichts anderes übrig als ein Hotel zu nehmen. Für 3 Monate habe ich dann anschließend satte 1500 Euro bezahlen müssen.

5. Öffentliche Verkehrsmittel

Im international Office wird bei der Anmeldung eine Studentenfahrkarte ausgestellt (Öğrenci-Akbil). Mit dieser Karte ist es möglich mit der Metro, der Fähre und dem Bus zu fahren. Die erste Fahrt mit der Studentenfahrkarte kostet 1,50 statt 2,50 TL die 2. Fahrt 0,75TL statt 1,25 und die 3. Fahrt 0,45 TL statt 0,75 TL. Ganz einfach aufzuladen an jeder Metrostelle. Am Flughafen oder im Internet kann man sich den Metrofahrplan besorgen. Die Yildiz Technik Universität am Davutpasa Platz ist nahe am Flughafen und damit etwas weiter von den beliebten Besuchsorten entfernt. Die Reise von der Europaseite bis ans andere Ende der Asiaseite dauert etwa 2,5 Stunden. Mit dem Plan kann man sich allerdings gut zurecht finden und man weiß immer wie man wieder nach Hause kommt ohne sich lange zu verirren. Die Wartezeiten zwischen den Fahrten beträgt maximal 5 Minuten. Wenn man aber einen Platz bekommen will oder überhaupt einsteigen dann sollte man die Rushhours umgehen. Diese sind morgens 7-9 Uhr und abends 17-19 Uhr. Am Wochenende ist der Verkehr immer katastrophal. Irgendwann kann einem der Verkehr richtig auf die Nerven gehen.

6. Fazit

Zusammenfassend kann ich sagen, dass mir die Zeit an der Yildiz Technik Universität sehr gefallen hat. Die Menschen dort sind sehr offen und hilfsbereit. In nur hat man neue Freundschaften geschlossen. Mit denen ich meine Freizeit gestaltet habe. Es gibt so viele schöne Orte die man besuchen kann, die ich selbst in den ganzen 3 Monaten nicht abklappern konnte. Die Professoren an der Universität sind sehr nett und hilfsbereit. Meine Betreuerin Prof. Dr. Ayfer Sarac hat sich auch am Wochenende mit mir getroffen und dafür gesorgt, dass ich mich wohl fühle. Ich kann sagen, dass das Arbeiten an der Universität sehr vielseitig war. Ich habe viel mehr eigenständig gearbeitet und eigene Ideen und Vorschläge miteinbezogen. Das Ziel meiner Arbeit/Aufgabe habe ich damit erfolgreich erreicht.